

6 DTB Beach Tennis Liga

Das Ligaspiel-System wird von den einzelnen Landesverbänden organisiert und durchgeführt. Der DTB gibt die Richtlinien zur Wertung für die deutsche Beach Tennis Rangliste vor.

6.1 Das Ligasystem

Das Ligaspiel-System wird so aufgebaut wie beim Tennis. Es wird im Team gespielt (jeweils ein Damen-, Herrendoppel und zwei Mixeddoppel). Der Ligaspielbetrieb wird nur bei mindestens zwei Spieltagen und vier teilnehmenden Teams für die Deutsche Rangliste gewertet. Empfehlenswert sind Spieltage an einem sich wiederholenden Wochentag außerhalb der Hauptsaison der Tennis-Verbandsspiele.

Über die Anzahl der Spieltage entscheidet der austragende Verband. Es müssen jedoch mindestens zwei Spieltage durchgeführt werden.

6.1.1 Verbandsinterner Ligaspielbetrieb

Der verbandsinterne Ligaspielbetrieb wird vom Landesverband beim DTB angemeldet und ausschließlich innerhalb dieses Landesverbands ausgetragen.

6.1.2 Verbandsübergreifender Ligaspielbetrieb

Mehrere Landesverbände können gemeinsam einen verbandsübergreifenden Ligaspielbetrieb ausrichten. Voraussetzung hierfür ist das Einverständnis der beteiligten Landesverbände sowie die offizielle Anmeldung beim DTB.

(1) Mit verbandsinterner Qualifikationsrunde

Mindestens ein Spieltag wird ausschließlich verbandsintern durchgeführt. Es dürfen nur Teams aus dem jeweiligen Landesverband teilnehmen. Es müssen mindestens drei Teams teilnehmen. Die teilnehmenden Teams können sich verbandsintern für die verbandsübergreifende Finalrunde qualifizieren. Aus allen beteiligten Landesverbänden qualifiziert sich die gleiche Anzahl an Teams. An mindestens einem weiteren Spieltag kämpfen die besten Teams (mindestens vier) um den Titel in der verbandsübergreifenden Liga.

(2) Ohne verbandsinterne Qualifikationsrunde

An mindestens zwei Spieltagen kämpfen die teilnehmenden Teams (mindestens vier) um den Titel in der verbandsübergreifenden Liga.

6.2 Spielberechtigung/Teams

6.2.1 Spielberechtigung

Spielberechtigt für den Ligaspielbetrieb für einen Verband sind nur Spieler, die Mitglied eines Vereines dieses Verbandes und von diesem in der namentlichen Mannschaftsmeldung für einen Wettbewerb gemeldet sind.

6.2.2 Teams

- (1) Mehrere Teams, mindestens aber vier (Ausnahme: siehe Punkt 6.1.2 (1)), spielen gegeneinander. Die Teams werden von den Tennis- bzw. Beach-Tennis-Vereinen gemeldet. Das Startgeld wird dann von der teilnehmenden Mannschaft an den Verband gezahlt (siehe Punkt 6.2.1). Das Team kann einen „vereinsbezogenen Beach-Namen“ haben.
- (2) Bei der namentlichen Mannschaftsmeldung, die in spielstärkemäßiger Reihenfolge zu erfolgen hat, sind die offiziellen Beach Tennis Ranglisten des DTB der Damen und Herren zu berücksichtigen. Falls keine Ranglistenposition existiert, wird die Meldeliste nach Einschätzung der Spielstärke aufgestellt.
- (3) Meldet ein Verein Spieler in der namentlichen Mannschaftsmeldung, die nach § 6.2.1 oder § 6.2.2 (7) keine Spielberechtigung haben, so gilt die namentliche Meldung dieser Spieler als nicht erfolgt und alle übrigen Spieler haben nachzurücken.
- (4) Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt bis spätestens eine Woche vor Ligabeginn an den austragenden Landesverband.
- (5) In einer Partie darf maximal ein Spieler aus einem nicht ausrichtenden Landesverband kommen. Ein Spieler darf maximal an einem Ligaspielbetrieb teilnehmen. Tritt mehr als ein Spieler aus einem nicht ausrichtenden Landesverband für ein Team an oder tritt ein Spieler in mehreren Ligaspielbetrieben an, so können alle Begegnungen dieses Teams weder für dieses Team, noch für die gegnerischen Teams gewertet werden.
- (6) Bei einer nicht vollzähligen Mannschaft sind der gegnerischen Mannschaft so viele Wettspiele mit dem Ergebnis 6:0, 6:0 gutzuschreiben, wie Doppelpaarungen bzw. Mixedpaarungen fehlen.
- (7) Spieler unterer Mannschaften dürfen in den höheren Mannschaften nur einmal ersatzweise teilnehmen. Spielen sie ein zweites Mal in einer höheren Mannschaft, verlieren sie die Spielberechtigung für die untere Mannschaft.
- (8) Für die Aufstellung gilt folgende Regelung: Die in den Doppeln einzusetzenden Spieler erhalten Platzziffern. Bei 4er-Mannschaften 1-2. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge der Mannschaftsmeldung. Die Summe der Platzziffern eines Mixedpaares darf nicht größer sein als die der folgenden Paare. Bei 4er Mannschaften darf der Spieler mit der Platzziffer 1 bei gleicher Summe beider Mixed auch im 2. Mixed spielen.

- (9) Spieler höherer Mannschaften dürfen in unteren Mannschaften überhaupt nicht eingesetzt werden. Jede Mannschaft muss mindestens 4 Stammspieler (2 männliche + 2 weibliche) haben, die nicht in nachfolgenden Mannschaften eingesetzt werden dürfen.
- (10) Jugendliche können in einer Erwachsenen-Mannschaft eingesetzt werden, jedoch sind sie nur spielberechtigt, wenn sie bis zum 31.12. des Spieljahres das 14. Lebensjahr vollendet haben.

6.3 Zählweise

- (1) Doppel jeweils zwei Gewinnsätze bis 6 Spiele (wie im Tennis), dritter Satz Match-Tiebreak. Mixed jeweils zwei Kurzsätze bis 4; bei 4:4 entscheidet ein Tiebreak bis 7, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.
- (2) Prinzipiell spielt jeder gegen jeden. Bei zwei oder mehr Gruppen, gibt es anfangs immer eine Gruppenphase, der anschließend Entscheidungsspiele folgen. Das Ziel ist es, möglichst jeden Platz auszuspielen (gleiches Format wie Team-DM), so dass auch jedes Team auf die gleiche Anzahl an Spielen kommt.
- (3) Bei Entscheidungsspielen und Unentschieden muss ein Entscheidungsmixed gespielt werden. Hierbei muss eine Paarung antreten, die in dieser Begegnung noch nicht im Mixed angetreten ist, um ein "Wiederholungsspiel" zu vermeiden. Zum Beispiel:
1. Mixed: Spieler A/Spielerin A
 2. Mixed: Spieler B/Spielerin B
 3. Mixed: Spieler A/Spielerin B oder Spieler B/Spielerin A

6.4 Punktevergabe und Ranglistenwertung

Der Ligaspielbetrieb wird nur bei mindestens zwei Spieltagen, vier teilnehmenden Teams sowie ordnungsgemäßer Durchführung und Berücksichtigung der Spielberechtigung für die Deutsche Rangliste gewertet. Die Ligaergebnisse werden einmal jährlich erfasst. Stichtag ist der 1. Oktober.

6.4.1 Teamwertung

Für jedes gewonnene Match erhält ein Team einen Punkt. Das heißt, eine Begegnung kann theoretisch 4:0, 3:1, 2:2, 1:3 oder 0:4 ausgehen. Für einen Sieg bekommt das Gewinner-Team zwei Punkte für die Tabellenwertung, bei Unentschieden erhalten beide Teams jeweils einen Punkt, und für eine Niederlage des Teams gibt es keinen Punkt.

6.4.2 Ranglistenwertung für die einzelnen Spieler

Für jedes gewonnene Match (Doppel und Mixed) erhält der Spieler jeweils drei Punkte. Im Ligaspielbetrieb kann ein Spieler innerhalb einer Saison maximal 30 Punkte erhalten. Die Punkte eines jeden Spielers werden am Ende der Saison zusammengezählt und zählen als ein Turnierergebnis. Das

heißt, wenn das Ergebnis zu den besten sechs Resultaten eines Spielers innerhalb eines Jahres zählt, beeinflusst es die aktive Ranglistenwertung des jeweiligen Spielers.

6.5 Organisation

Der austragende Verband setzt den DTB (Fabienne Bretz: fabienne.bretz@tennis.de und Maximilian Hamm: max@beachclub2010.de) in Kenntnis über die Organisation einer Beach Tennis Liga und meldet diese fristgerecht an. Bereits bei Anmeldung müssen Spielmodus und Rahmenbedingungen festgelegt sein. Diese müssen im Vorfeld vom DTB freigegeben werden. Der austragende Verband kümmert sich um die Organisation und Durchführung der Liga. Die Spieltage und eine allgemeine Planung (inkl. Meldeschluss der Teams) müssen offiziell vorher in der Ausschreibung verkündet werden. Bei einer verbandsübergreifenden Liga wird die Einverständniserklärung aller beteiligten Landesverbände benötigt. Die beteiligten Landesverbände benennen einen Ansprechpartner, der für die Kommunikation mit dem DTB zuständig ist.

Das Fazit und das Draw Sheet müssen für die Ergebnismeldung genutzt werden. Sobald die Liga abgeschlossen ist, muss der Verband die Resultate der Teams und der einzelnen Spieler beim DTB einreichen. Erst dann können die Punkte der einzelnen Spieler für die Ranglistenwertung ermittelt werden.